Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 33 (1907)

Heft: 20

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Biefkasten der Redaktion.



M. P. in Z. Was fie uns zugleich mit Ihrer freundlichen Anerkennung berichten, ift gang richtig. Wir find so reich an allen möglichen Lächerlichkeiten, daß vielleicht gerade dieser Reich= tum, - wie Demofrit fagt, - uns arm macht und das tomische Genie gurudichreckt. - R. Gl. Man kennt ja schon längst dieses "Säuhäfeli"; es ift aber durchaus nicht ratfam, ben Deckel bavon zu lüften, wenn man die Gauli nicht direkt bei ben Ohren nehmen fann. - Blaubart. Sie schreiben hoffentlich auch Brofa? Ihre Gebichte find gang unverständlich; wir wußten nach der Lektüre wirklich nicht, ob sie einen unfrer Bundesrate in Bern befingen ober auf die hiefigen Steuern eine Sature "dichten" wollten. - J. N. in B. Beften Dank für Ginge-

fandtes, die neue Ausstattung bedingt aber früheren Abschluß — Puck, Falk, Moll, Horsa. Dant und Gruß für punttliches Ericheinen, Silarius aber gebe in

fich und bedenke, daß am Donnerstag die Maschine schon an der Arbeit ift. 0. F. in G. Gelegentlich werben wir mit biefen herren, welche sich mit fremben Febern schmücken, ein beutsches Wörtchen reben. — Laurus. Wie fagt Beine? "Je größer der Mann, defto leichter trifft ihn der Pfeil des Spottes; Zwerge find ichon ichwerer zu treffen." - M. Og. Jebenfalls find Banknoten angenehmer als verichiebene andere Knoten. — Anonymus. Sie find doch eine mutige Seele, daß Sie so in feiger Anonymität raffelnd baber follern. Der eigene Größen= wahn, bei Ihnen jedenfalls das Kind unverdienter Protektion, verbietet Ihnen eben, Andere zu anerkennen, benen Sie die Schuhriemen zu lösen nicht würdig find. Diri - Elvira B. Der Titel ift gang reigend, ben behalten mir für etmas Anderes auf, das Gedicht aber fällt unnachfichtlich in den Papierforb. - Br. K. in B. Rur nicht so empfindlich und aufgeregt. Nehmen fie fich ben Spruch von D. Erich hartleben zu Bergen: Rafte nie, boch hafte nie, fonft hafte bie Reurafthenie. Schmoller. Wir glauben nicht bas Recht zu haben, berartige Delifate, ober vielmehr undelikate Berhältniffe bier zu erörtern. — Anonymes wandert in den Papierkorb.

Laut Mitteilung von Frau Haller, Zug, ist die Ziehung der 1 Fr. Lotterie Göschener Alp mit Haupttreffer $\operatorname{Fr.30,000}$ und $\operatorname{20,000\,am31}$. Mai. (Neuenburg etc. viele Monate später.)



von der 1 Frs.-Lotterie **Baisthal** mit gegenwärtig schönstem Plan Fr. 40.000 20.000, 10.000, 5000 gewinnen möchte schreibe an das Haupt-Lose-Versandtdepôt

Frau Hirzel-Spörri, Zug. Total 7515 Treffer.

103

Auf 10 ein Gratislos.



nud verschlossen erhalten Sie meine Pros-pekte für Bedarfsartikel zur

Kleinerhaltung der Familie.

J. Bielmann, Basel

rVelangen Sie überall



Stahlspähne Marke Eule"

es sind die besten Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik Reinach (Aargau).



H. Pelzer, Maschinen- Zürich III

Messer. Für Küche und Haushaltung unentbehrlich. Nr. 3 Fr. 11. —, Nr. 2 Fr. 7. — Versand überallhin.



— Neueste Auszeichnung: — Ehrendiplom und goldene Medaille Mailand.

Patentiertes selbst-

tätiges el-Gerät für Sportfischer und

Schnurleger. Jeder Angler kann gleichzeitig mehrere Apparate bedienen. Preis Fr. 2.50. 17

Fabrikant J. GÜNTHER. Arbon.

Pariser Gummi-Artikel

ta. Vorzug-Qualität. versendet irankogegen Nachnahme oder Marken å 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend 30

